Kulturforum Novartis, Syngenta

Juni-Bulletin 2015

Veranstaltungskalender / Inhalt

Hinweise, die Sie lesen sollten		2
Der Vorstand		3
Juli 2015		
01. Mittwoch	Führung: Zolli – Giraffen mit Nachwuchs	5
02. Donnerstag	Tagesausflug: Alt-Falkenstein + JURAworld of coffee	6
14. Dienstag	Führung: Handelsstadt Basel	8
15. Mittwoch	Schattentheater: Chinesische Märchen	9
20. Montag	Lesung: Der Mundartdichter Theobald Baerwart	10
22. Mittwoch	Führung: Das Paulus Quartier	11
28. Dienstag	Besichtigung: Biopower-Anlage	12
August 2015		
04. Dienstag	Besichtigung: Müller Stahl in Münchenstein	13
05. Mittwoch	Tagesausflug: Tierpark Goldau	15
11. Dienstag	Führung: Berufsfeuerwehr Basel	17
18. Dienstag	Vortrag/Führung: Ueli Bier	18
September 2015		
04. Freitag	Oper: Donizetti im Volkshaus	19
20. Sonntag	Konzert: Max Raabe & Palast Orchester	20
24. Donnerstag	Theater: Emil – No einisch	21

Anmeldeformulare für Veranstaltungen in der Mitte des Bulletins
Formular Mitglieder werben Neumitglieder in der Mitte des Bulletins

Einige Hinweise,
die Sie lesen sollten!

Das Protokoll
der 21. Generalversammlung
vom Donnerstag, 28. Mai 2015, 17.00 Uhr
im Silberbergsaal des Alterszentrums ‘zum Lamm‘
wird im August-Bulletin abgedruckt.

Wie bucht man mehrere Anlässe via Internet?
Wenn Sie mehrere Veranstaltungen buchen wollen, dann drücken Sie nach der ersten Bestellung auf ‘weiter buchen‘ und fahren so fort. Erst nach der letzten gewünschten Bestellung müssen Sie die Anmeldung ausfüllen und wegschicken.
Sie erhalten anschliessend eine Mailbestätigung für Ihre gebuchten Anlässe.

Damit wir unseren Verpflichtungen nachkommen können, sind wir auf Ihren **Mitgliederbeitrag** angewiesen.
Wir bitten die Mitglieder, welche den Beitrag über CHF 50.00 für das Jahr 2015 noch nicht entrichtet haben, diesen nun auf PC 40-30303-9 zu überweisen.

Voranzeige Kulturreise 2016
Die 8-tägige Flug-Reise im Juni 2016 bringt Sie nach Madeira. Begleitet wird die Reise voraussichtlich von Beat Trachsler und Chantal Schneider. Details erfahren Sie im August-Bulletin.

Der Vorstand

Beat Trachsler
Präsident
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Chantal Schneider
Vizepräsidentin
7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Valerie Schläpfer
Billett-Egge
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Xaver Schmidlin
Kassier
Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Ursula Rogg
Sekretariat
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen
Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Jörg Emhardt
Veranstaltungen
Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Marcel Ferralli
Veranstaltungen
Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Nicole Heeb-Wintenberger
Veranstaltungen
Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Regula Kaufmann
Veranstaltungen
Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber Kulturforum Novartis, Syngenta

Abonnement geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 21. Jahrgang, 3. Bulletin 2015

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

Restaurant Anatolia

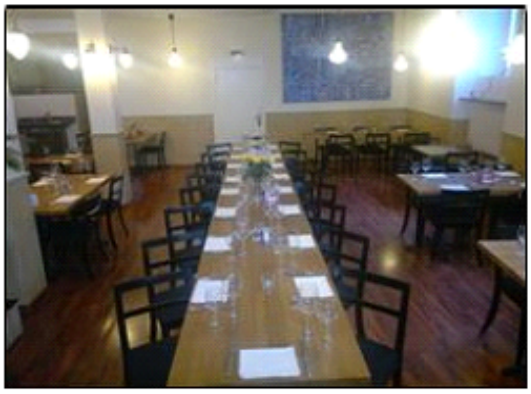
Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie gerne mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr
So 11.00 – 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch



Zolli / Giraffen mit Nachwuchs
Führung mit Alex Schläpfer

Lange Hälse, lange Zungen – erfordern extreme Anpassungen

Giraffen in den Waldsavannengebieten Afrikas und Okapis im dichten Regenwald des Ituri im Norden Zaires sind die beiden einzigen heute lebenden Vertreter der *Giraffidae*. Diese hoch spezialisierten Wiederkäuer haben sich im Laufe des Miozän von ihren Verwandten, Rindern und Hirschen, abgespalten, und bis ins Eiszeitalter mit verschiedenen, heute ausgestorbenen Arten auch weite Teile Europas und Asiens besiedelt. Sie ernähren sich vorwiegend von Blättern, Knospen und jungen Trieben, die sie mit einer langen, sehr beweglichen Zunge geschickt von den Zweigen abstreifen. Auffallend sind insbesondere die extrem verlängerten Hälse die ihnen eine nahezu konkurrenzlose Nahrungssuche ermöglichen – allerdings beim Trinken auch einige Probleme bieten.

Wir dürfen uns aber auch den Nachwuchs der Giraffenfamilie freuen.

Datum	**Mittwoch, 1. Juli 2015**

Zeit	09.30 Uhr
Treffpunkt	Haupteingang Zolli
Dauer	ca. 1 Stunde
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung CHF 16.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 21. Juni 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung. Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie ein Zolli-Abo haben.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Geschichte – Kultur – Genuss
Schloss Alt-Falkenstein und JURAworld of coffee

Ruine Neu Falkenstein

Schloss Alt-Falkenstein

Datum **Donnerstag, 2. Juli 2015**

Programm

08.00 Uhr	Besammlung beim Busbahnhof Gartenstrasse beim Aeschenplatz
08.10 Uhr	Abfahrt mit Bus der Firma Hardegger über Liestal, Langenbruck nach Balsthal
08.20 Uhr	Zusteige-Möglichkeit in Pratteln, Autobahn Raststätte (muss auf der Anmeldung vermerkt werden)
09.15 Uhr	Kaffee und Gipfeli im Restaurant Pintli
09.45 Uhr	10-minütiger, gemütlicher Spaziergang zur Burg. Wem dies zu anstrengend ist, wird vom Burgwart mit Shuttle hinaufgefahren. (auf der Anmeldung vermerken!)
10.00 - 10.45 Uhr	geführte Besichtigung des geschichtsträchtigen und interessanten Schlosses mit anschliessendem kleinen Apéro auf dem Burggelände mit prächtiger Aussicht.
11.50 Uhr	Abstieg zum Restaurant Pintli
12.00 - 14.15 Uhr	Mittagessen

Menu 1
Blattsalat
**
Geschnetzeltes Rindfleisch ‘Stroganoff‘
(galloway natur park thal)

Menu 2 (vegetarisch)
Blattsalat
**
Zucchetti Piccata
Risotto

Risotto und Gemüse ** Tagesdessert	Gemüse ** Tagesdessert

Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen.

14.30 Uhr	Weiterfahrt nach Niederbuchsiten
15.00 – 16.30 Uhr	geführte Besichtigung in zwei Gruppen, abwechselnd JURAworld of coffee (Geschichte, Anbau, Auswahl, Bearbeitung) und Degustation des edlen Getränks mit Süssigkeiten

16.45 Uhr	Rückfahrt nach Basel mit Halt in Pratteln, falls erforderlich
Kosten	CHF 130.00 (Fahrt, alle Eintritte und Führungen, Apéro und trockenes Gedeck beim Mittagessen) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 21. Juni 2015
Hinweis	mindestens 20, höchstens 28 Personen
Organisation	Marcel Ferralli

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Handelsstadt – Basel
Rundgang mit Mike Stoll

Dass Basel vom Mittelalter bis in die Gegenwart eine wichtige Handelstadt war resp. noch immer ist – man denke nur an die Bedeutung des Rheinhafens – können Sie in jedem Geschichtsbuch oder Stadtführer nachlesen.

Auf diesem Rundgang folgen wir den etwas verblassten Spuren, welche den Aufstieg unserer Stadt zum Handelsknotenpunkt am Oberrhein nachzeichnen, und werfen auch einen Blick auf die politischen wie topographischen Gründe, die dies überhaupt erst möglich machten.

Wir erfahren, welche exklusiven Produkte und edlen Handelsgüter die Stadt dereinst reich machten, ihre Entwicklung massgeblich prägten und sogar noch heute Industrie und Gewerbe beeinflussen. Sie hören von der Bedeutung des Rheins, vom Wirken der Basler Zünfte und der Verleihung des Messeprivilegs durch Kaiser Friedrich III. – Und wenn Sie wissen wollen, was es mit dem sogenannten Rabenpfennig auf sich hat, dann sei Ihnen dieser thematische Rundgang durch die Handelsstadt Basel wärmstens empfohlen.

Datum	**Dienstag, 14. Juli 2015**
Zeit	15.00 – 16.30 Uhr
Treffpunkt	Rathaus (im Hof)
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 28. Juni 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet www.kulturforum-chemie.ch

Chinesische Märchen
Schattentheater Miriam Mirakel

Die blaue Rose

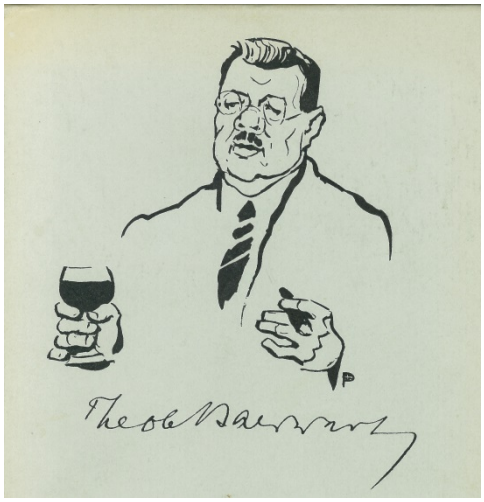
In China lebte einst ein alter Kaiser, der wollte seine einzige Tochter zum Heiraten bewegen. Prinzessin Li Xia (schöne Morgenröte) stand der Sinn jedoch nicht danach. Sie willigte schliesslich ein, denjenigen zum Mann zu nehmen, welcher ihr eine echte blaue Rose schenkt …

Frei inszeniertes Schattenspiel nach einem chinesischen Märchen

Erleben Sie Basels kleinstes Schattenspieltheater im Kleinbasel.

Datum	**Mittwoch, 15. Juli 2015**
Zeit	15.00 Uhr
Treffpunkt	Vor der Matthäuskirche, Feldbergstrasse
Dauer	ca. 40 Min.
Kosten	CHF 15.00 für die Theatervorstellung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 28. Juni 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Der Kleinbasler Mundartdichter Theobald Baerwart
Eine vergnügliche Lesestunde bei einem Glas Wein



Er ist der einzige namhafte Dialektdichter, den das Kleinbasel in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts aufzuweisen hat, der ‘Baldi‘ Baerwart.

Es sind vor allem Erlebnisse aus seiner Glaibasler Jugendzeit, die der 1872 noch als Riehener Bürger an der Clarastrasse Geborene mit Humor erzählt. Im Dialekt begann Baerwart erst im Alter von 46 Jahren zu schreiben. Böse Zungen verbreiteten das Gerücht, er habe damals als Sekretär der Eidgenössischen Zollverwaltung die dafür nötige Musse gefunden. – Wir wollen diesen urchigen Dichter aus der Zeitenwende vom 19. ins 20. Jahrhundert in einer Lesung ehren. Für die einen wird es eine vergnügliche Wiederbegegnung mit Baldi Baerwart werden, für die andern eine sprachliche und inhaltliche Trouvaille aus einer geruhsameren Zeit.

Datum	**Montag, 20. Juli 2015**
Dauer	14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	vor dem Restaurant Löwenzorn, Gemsberg 2/4
Kosten	CHF 32.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto (inbegriffen sind: Lesung, Mineral + 1 Glas Wein oder 1 Bier + 1 Bierbretzel)
Anmeldeschluss	Sonntag, 5. Juli 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Das Paulus Quartier
Führung mit Dr. Rose Schulz-Rehberg

Um 1900 erlebte Basel im Zuge der industriellen Revolution einen enormen Bevölkerungszustrom und damit verbunden einen grossen Bauboom in den neuen Vierteln ausserhalb des alten Stadtgebiets, dessen Mauern niedergelegt worden waren. Für die Bessergestellten entstanden Viertel wie das Sevogel- oder das Paulusquartier mit Villen oder geräumigen Reihenhäusern.

Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg, die Autorin des Buches ‘Architekten des fin de siecle‘ wird uns kompetent durch das Paulus Quartier führen.

Datum	**Mittwoch, 22. Juli 2015**

Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Pauluskirche
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 5. Juli 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

BIOPOWER-Anlage
Führung in der Biomasse-Vergärungsanlage in Pratteln

Im Haushalt, in Grossküchen und in der Lebensmittelindustrie fallen grosse Mengen Bioabfall an. Was nicht kompostiert werden kann, landet in der Verbrennung. Reine Verschwendung, denn bei der Vergärung dieses Materials kann wertvoller Dünger und klimaneutrales Biogas gewonnen werden. In der Anlage in Pratteln werden organische Reststoffe mit einem zweistufigen, kombinierten Vergärungs- und Kompostierungsverfahren verwertet. Dabei werden Kompost-Kultur-Substrat sowie erneuerbare Energie in Form von Biogas gewonnen. Das Gas wird gereinigt und direkt ins Erdgasnetz eingespeist.

Die Biopower Nordwestschweiz AG, ein Unternehmen von EBL, IWB und EBM, erstellte die Anlage in Pratteln 2006 als erste ihrer Art in der Nordwestschweiz, Unterdessen sind in der Region drei Vergärungsanlagen der Biopower in Betrieb und weitere geplant.

Datum	**Dienstag, 28. Juli 2015**
Treffpunkt	Biopower Nordwestschweiz AG / Leureko AG Heissgländstrasse 12, 4133 Pratteln
Dauer	10.15 – ca.11.45 Uhr
Erreichbarkeit	Bus Nr. 81 ab Aeschenplatz Haltestelle ‘Hardwasser‘ Bus Nr. 83 ab Bhf. Pratteln oder Kaiseraugst zu Fuss ca. 5 Min., den Weisern ‘Leureko AG‘ folgend
Hinweise	Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung nötig, die Führung findet vor allem draussen statt. Die Kleidung kann unter Umständen Gerüche annehmen. – Maximal 20 Personen
Kosten	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 12. Juli, 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet www.kulturforum-chemie.ch

Müller Stahl
Kompetenz in der industriellen Verpackung in Stahl

Der Betrieb wurde 1897 vom Spengler Ernst Müller in Kleinhüningen gegründet. In den ersten Jahren wurden bereits rund eine Million Blechdosen für die Chemische Industrie produziert. Bald waren die Gebäude zu klein und so kaufte Ernst Müller 1922 grössere Räumlichkeiten an der Tramstrasse in Münchenstein.

In der Anlage in Münchenstein können konische und zylindrische Mild Stahlfässer von 10 bis 170 Liter Inhalt hergestellt werden. Alle Produkte sind typgeprüft und haben UN-Zulassung für den Transport von Gefahrenstoffen. Werkdesign, Maschinen- und Werkzeugbau sorgen für hohe Flexibilität und gleichbleibende Qualität. Müller Stahl produziert Produkte für die chemische-, pharmazeutische sowie für die Farben- und Lack-Industrie. Das Unternehmen ist ISO zertifiziert, das Hygienemanagement spielt eine wichtige Rolle bei der Herstellung von Lebensmittelverpackungen. Mild Stahltrommeln sind oft mehrfach verwendet und werden nach dem Lebenszyklus in die Produktion von neuem Stahl zurückgeführt.

Programm: Allgemeine Information mit Film / Rundgang durch die Produktion / Qualitäts-Management mit Fall- und Vakuumtest im QM-Labor / Abschluss mit einem Apéro und Fragen-Runde

Datum	**Dienstag, 4. August 2015**
Dauer	10.00 – ca.12.00 Uhr
Treffpunkt	Müller AG Verpackungen Tramstrasse 20, 4142 Münchenstein
Tram	Nr. 10 Haltestelle Münchenstein Dorf oder Elektra Birseck
Kosten	CHF 20.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgeb/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 19. Juli 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet www.kulturforum-chemie.ch

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechnisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc.…, Reiseorganisation von A - Z

Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Tierpark Goldau
Tagesausflug ins ‘Bergsturzgebiet‘

Nach einer schönen Carfahrt werden wir am Zugersee einen Kaffeehalt einlegen. Anschliessend fahren wir zum Tierpark Goldau, wo wir während der Führung über die Tierwelt und die Geologie informiert werden.

Auf rund 34 Hektaren ursprünglicher Natur können wir Hirsche, Wölfe, Bären, Luchse und Greifvögel aus nächster Nähe beobachten. Rund 100 heimische und europäische Wildtierarten haben in den grosszügigen Gehegen eine artgerechte Heimat gefunden.

Nach dem Mittagessen im Parkrestaurant ‘zur grünen Gans‘ haben Sie Gelegenheit, den Tierpark auf eigene Faust zu erkunden.

Datum **Mittwoch, 5. August 2015**

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppeim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.

Programm

08.15 Uhr	Besammlung
08.20 Uhr	Abfahrt
08.30 Uhr	Zustieg in der Raststätte Pratteln möglich
10.00 Uhr	Kaffee und Gipfeli am Zugersee
11.00 Uhr	Führung im Tierpark Goldau
12.45 Uhr	Mittagessen im Restaurant ‘zur grünen Gans‘

Menu 1 (mit Fleisch)	**Menu 2**
Marktsalat mit Pouletstreifen	Marktsalat
***	***
Gebratene Pouletbrust an einer Kräuter-Rahmsauce auf Gemüsenudeln	Tomatenrisotto mit gebratenenZuchettischeiben
***	***
Muotathaler Chiesiprägel mit Bauernhof-Vanilleglace	Muotathaler Chiesiprägel Bauernhof Vanilleglace

Geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen.

15.00 Uhr	Nachmittag zur freien Verfügung
16.30 Uhr	Rückfahrt
18.00 Uhr	Ankunft in Basel

Kosten Menu 1 CHF 140.00
Menu 2 CHF 130.00
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgeb/Porto
inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffee und Gipfeli, Eintritt, Führung und Mittagessen (exkl. Getränke)

Anmeldeschluss Sonntag, 19. Juli 2015

Hinweise Mindestens 20, höchstens 30 Personen
Gut zu Fuss ist Bedingung.

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Feuerwehr hautnah
Besichtigung der Feuerwehr Basel (Abendveranstaltung)

Die Kernaufgabe der Feuerwehr des Kantons Basel-Stadt ist die Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen, Unfällen, Atom-, Biologie- oder Chemieereignissen zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten. Intervention bedeutet zum Beispiel die Rettung aus Brandgefahren, die Befreiung eingeklemmter Unfallopfer, die Brandbekämpfung oder Sicherungs-, Schutz- und Rettungsmassnahmen bei Havarien oder Störfällen. – Der Posten mit ehemals sieben Mann ist inzwischen zu einem Unternehmen mit etwas weniger als 100 Arbeitsplätzen herangewachsen. Die Wache besitzt über 35 Fahrzeuge, verteilt auf 4 Fahrzeughallen, dazu gehört auch ein modernes Löschboot.

Programm: Einstieg mit dem Film ‘Just in Time‘, der einen guten Einblick in die vielseitigen Einsatzgebiete und Arbeitsabläufe der Berufsfeuerwehr gibt. Danach Führung durch die Küche, das Mannschaftszimmer, die alten und neuen Zimmer. – Anschliessend besuchen wir im Erdgeschoss die Einsatzzentrale und schliesslich sehen Sie die Fahrzeuge in den Fahrzeughallen in vollem Glanz der Zeit mit ihren Rettungswerkzeugen und ihren Gerätschaften.

Datum	**Dienstag, 11. August 2015**
Zeit	18.30 – ca. 20.00 Uhr
Treffpunkt	Berufsfeuerwehr, Einsatzzentrale Kornhausgasse 18 (zwischen Schützengraben und Leonardsgraben)
Tram/Bus	Tram Nr. 3 / Bus Nr. 34 Haltestelle Universität
Hinweis	Mindestens 10, maximal 40 Personen
Kosten	CHF 20.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 26. Juli 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet www.kulturforum-chemie.ch

Ueli-Bier-Anlass
Veranstaltung mit Mike Stoll in der Brauerei Fischerstube

Hopfen und Malz, Gott erhalt‘s! Dieser Ausspruch hat wohl bei Biertrinkern in aller Welt seine Gültigkeit. Doch seit wann trinken wie überhaupt Bier? Welches Kulturvolk hat als erstes aus frischem Wasser und goldenem Getreide ein gar göttlich Gesöff gebraut?

Hören Sie von durstigen Mönchen, dem Basler Mass und von Bierkränzchen. Erweisen Sie dem Käsmerian Referenz und lernen Sie seine brautüchtige Familie kennen. Erfahren Sie, weshalb Bier in Basel giftig sein kann und besser mit einem Bierfilz zugedeckt werden sollte. Zudem werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Brauerei Fischerstube und erfahren, wo und wie das beliebte Ueli Bier gebraut wird. Und wen es nach so viel ‘bierhistorischer‘ Theorie zum kühnen Selbstversuch in der Praxis dürstet, ja für den haben wir im Anschluss im gemütlichen Hofgarten des Brauereilokals Linde reserviert!

Datum	**Dienstag, 18. August 2015**
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr danach geselliges Beisammensein im Hofgarten
Treffpunkt	Im Antoniterkeller der Brauerei Fischerstube Rheingasse 45
Ablauf	15.00 Uhr Vortrag von Mike Stoll, alle zusammen ca. 15.45 Uhr Gruppe I Brauereiführung, während Gruppe 2 ein Bier geniesst ca. 16.15 Uhr Gruppe 2 Brauereiführung, während Gruppe 1 ein Bier geniesst ab 17.00h geselliges Beisammensein im Hofgarten
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist auf 36 Personen beschränkt!
Kosten	CHF 25.00 (Vortrag, 1 Stange Ueli-Bier mit Bretzel) plus CHF 3.00 Bearbeitunsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 26. Juli 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet www.kulturforum-chemie.ch

Opera Basel im Volkshaus – Gaetano Donizetti
Le convenienze ed inconvenienze teatrali (Viva la Mamma)

Die zweite Sopranistin will ein Solo, die Prima Donna ist beleidigt, der Tenor verliert seine Stimme, Komponist und Librettist können sich nicht einigen. Der Intendant hat kein Geld, und die Subventionen drohen gestrichen zu werden. Die Lage in Donizettis 1831 uraufgeführter Oper über die Oper – im Originaltitel: ‘Sitten und Unsitten am Theater‘ – ist überaus aktuell.

Auf der Bühne steigern sich menschliche Schwächen und Wünsche zu einem Theater der Eitelkeiten. Es wird ausgeteilt und mit Kritik am Gesangstalent der Prima Donna nicht gespart, bis diese sich weigert, mit der Seconda Donna überhaupt noch ein Duett zu singen und entnervt davonrauscht. Als auch der Kastrat dem Ensemble entflieht, bietet sich kurzerhand Mamma Agata an, die nun unbesetzte Rolle zu übernehmen. Beim Duett mit dem Tenor ist jedoch nicht zu überhören, dass Mamma Agata von Musik nicht besonders viel versteht, was wiederum den Tenor in die Flucht schlägt. …. Und so geht es weiter und schliesst mit der Erkenntnis: Mamma Agatas beste Zeiten als Sängerin sind definitiv vorbei, nicht aber ihre Fähigkeiten als Drahtzieherin vor und hinter den Kulissen.

Datum	**Freitag, 4. September 2015 (Dernière)**

Ort/Beginn	Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14/ 19.30 Uhr
Kosten	Kategorie 1: CHF 130.00 (anstatt CHF 150.00) Kategorie 2: CHF 110.00 (anstatt CHF 120.00)
Anmeldeschluss	Sonntag, 9. August 2015
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung samt Einzahlungsschein. Die Karten werden an der Abendkasse unter dem Namen des Bestellers hinterlegt. Vor und nach der Oper bietet das Volkshaus Opera Menus à la carte an. Sie können einen Tisch unter der Tel. Nr. 061 690 93 10 oder unter www.volkshaus-basel.ch reservieren.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Max Raabe & Palast Orchester
im Stadtcasino Basel

Max Raabe und das Palast Orchester gastieren vom 18. - 20. September 2015 in der Schweiz. Dieses Mal verzaubern sie ihr Publikum unter anderem mit Songs aus dem Chicago der wilden zwanziger Jahre.

Vor dem Carnegie Hall Konzert 2014 wurde Max Raabe von einem Journalisten gefragt, was er in seinem Handkoffer transportiere. Neben seinem virtuos gefalteten Frack und Keksen für den nachmittäglichen Kaffee, listete der Sänger Notizblock und Bleistift sowie Noten auf. Er sei stets auf der Suche nach neuen Ideen und unterwegs stöbere er gerne mit den Orchesterkollegen in Bibliotheken und Flohmärkten nach unentdeckten Arrangements.

Nun wird der Koffer ausgeschüttet und zum Vorschein kommt ein wundervolles, witziges, weltoffenes Programm des weitgereisten Palast Orchesters. Für die Tournee 2015 haben sie aus der Bibliothek von Chicago unter anderem eine elegante Version von ‘Let´s do it‘ mitgebracht, gewissermassen als amerikanische Antwort auf ‘Küssen kann man nicht alleine‘. Neue Entdeckungen alter Schlager werden mit Klassikern wie dem ‘Kaktus‘ zu einem Programm verschmolzen, das für die Dauer des Konzertes die Wirklichkeit vergessen lässt.

Datum **Sonntag, 20. September 2015**

Ort	Stadtcasino Basel
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kategorie 1: CHF 108.00 (statt CHF 135.00) Kategorie 2: CHF 92.00 (statt CHF 115.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 16. August 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Emil Steinberger – ‘Emil – No einisch‘
im Theater Fauteuil

Mit ‘Emil – No einisch!‘ bedankt sich Emil Steinberger bei seinem Fanpublikum für die Treue, die es ihm während Jahrzehnten geschenkt hat. Extra für sie hat er nun ein Programm zusammengestellt, in dem er „no einisch“ beliebte Emil-Klassiker spielt, aber auch aktuelle Überlegungen kabarettistisch serviert.

„No einisch!“ ist ein fröhliches Feuerwerk der beliebtesten Emil-Momente, bei dem garantiert jeder Emil-Fan auf seine Kosten kommt. Mehr Emil als in diesem Programm geht nicht!

Datum	**Donnerstag, 24. September 2015**
Ort	Theater Fauteuil, Basel
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 49.00 – Mittlere Preiskategorie + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 16. August 2015
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Löwenzorn

Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!

- **Grosser Sonntagsbrunch**
- **Gemütliches Brasserie-Ambiente**
- **Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert**
- **Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten**

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch

ALBERTO | ARMANI
BOSS | BRAX | BUGATTI
STONE ISLAND | CINQUE
DORIS | HARTWICH
GIMO'S | SIGNUM
N.Z.A. NEW ZEALAND
AUKLAND

BÜTLER
MEN'S FASHION

Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch